

Tierschutz, Yoga und Harry Potter

Projekt Sonnenhofschüler gestalten jede Woche eine Livesendung im Radio Sthörfunk. Sie legen nicht nur die Themen dafür fest, sondern lernen auch den Umgang mit Tontechnik. *Von Traugott Hascher*



Verein wird bei Umbauten eingebunden

Engagement Barrierefrei Schwäbisch Hall feiert im Juni Zehnjähriges. Vorstand und Revisoren werden wiedergewählt.

Schwäbisch Hall. Im Juni feiert der Verein Barrierefrei Schwäbisch Hall zehnjähriges Bestehen. Mittlerweile werde er auch bei Um- und Neubaumaßnahmen wie bei der Michaelskirche eingebunden. Davon und vom regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt berichtete der Vorsitzende Thilo Schulten kürzlich bei der Mitgliederversammlung. Für den schwierigen Zugang zum Touristikbüro sei eine Verbesserung zugesagt worden.

Bei der Mitgliederversammlung wurden der Vorstand und die Revisoren wiedergewählt: Thilo Schulten (erster Vorsitzender), Andreas Hofmann (zweiter Vorsitzender) Kirstin Schulten (Kassiererin), Angelika Pfitzer (Schriftführerin), Kemal Burgaz, Albrecht Bopp und Markus Brand (Revisoren).



Die Wiedergewählten (hinten) Markus Brand, Angelika Pfitzer, Thilo Schulten, Albrecht Bopp sowie (vorne) Kirstin Schulten, Kemal Burgaz und Andreas Hofmann. *Foto: privat*

Streifzug durch Hall

Stadtführung Bei einer Tour am Samstag geht es durch die engen Gassen.

Schwäbisch Hall. Bei einer Führung am Samstag, 6. April, durch die historische Altstadt Halls sollen die Teilnehmer 2500 Jahre Geschichte spüren können, heißt es in einer Mitteilung. Es geht durch enge Gassen über die Kocherinsel Unterwöhrd zum Haalplatz, dem Ursprung Halls. Die 90-minütige Führung beginnt um 14.30 Uhr an der Tourist Information.

Ganz schön was vorgenommen hat sich die Sonnenhofklasse um Lehrerin Constanze Brenner: Immer dienstags ist sie bei Radio Sthörfunk von 11 bis 12 Uhr live auf Sendung: mit „Dauerbrenner, Sonnenhofschule on Air“ – so ist es im Sendeprogramm des Radiosenders ausgeschrieben. Das Unternehmen lohnt sich: Effektives Lernen findet im realen Leben statt, könnte in pädagogischer Hinsicht die Gesamtbilanz lauten. Ganz abgesehen davon, dass es den Schülern riesigen Spaß bereitet.

Im vergangenen Januar startete das Projekt, kommenden Juli endet es. Thematisch findet all das Verwendung, was im Leben der Schüler Bedeutung hat. Themen wie Umweltverschmutzung, Tierschutz, die 16 Bundesländer, Yoga, Harry Potter und viele weitere kommen unter die Lupe. Auch die Musiktitel, die während der Sendung gespielt werden, sucht die Klasse aus.

Anruf von Darth Vader

Einmal hat sich ein ehemaliger Lehrer, der Physiotherapeut Rocco Bugaj, als Darth Vader via Telefonkonferenz für eine halbe Stunde überraschend in eine Sendung eingeschaltet. Das hat für Heiterkeit in der Klasse gesorgt. Der Therapeut gehört zu jenen zahlreichen Hörern, die die Livesendung mit der Sonnenhofklasse ungern verpassen. Die Eltern der Schüler gehören freilich auch dazu. So etwa bei Schüler Leon. Auch die Arbeitskollegen seiner Eltern nehmen regen Anteil an der Sendung. Von ihnen bekommt er regelmäßig ein ermutigendes Feedback. Das steigert sein Selbstbewusstsein enorm, das freilich bei allen Schülern dank der neuen Radio-Erfahrungen sichtlich gestiegen ist.

Brenners Klasse tut auch einiges dafür: Bereits in der Vorwoche findet die Vorbereitung im



Konzentrierte Radiomacher bei der Arbeit (von links): Pascal Spaete, Lehrerin Constanze Brenner, Dominic Möller, Leon Schierle, Emrullah Toptik, Laura Leu und Tom Rudolph. *Foto: privat*

Klassenzimmer der Sonnenhofschule statt. Dort wird fleißig geübt und es werden beispielsweise Texte geschrieben. Dann folgen Sprechübungen mit Mikrofon und Verstärker. Weil auch Ferien zur Schulzeit gehören, hat die Klasse auch für diesen Fall vorgesorgt: Vier Sendungen sind bereits zum Ende des vergangenen Jahres hin vorproduziert worden.

Die Freude unter den Schülern ist indes aktuell kaum geringer als zu Ferienzeiten. „Es kräbbelt im Bauch“, beschreibt Justin seine

Gefühle unmittelbar vor Sendebeginn. Dominic räumt ein, anfangs ganz schön Lampenfieber gehabt zu haben. Aber das habe sich zwischenzeitlich gelegt.

Die Schüler lernen auch den Umgang mit Tontechnik. Leon erklärt, man müsse sehr konzentriert sein. Justin ergänzt: Das Mikro müsse wie ein Eis vor dem Mund gehalten werden. Pascal wirft ein: Und wenn die gelbe Warnleuchte aufleuchte, dürfe der Raum nicht mehr betreten werden.

Unterstützung und Lob erhält die Klasse nicht zuletzt von Miro Ruoff, Vorstand bei Radio Sthörfunk: „Großes Lob! Für die kurze Zeit macht ihr das richtig gut. Die Texte und die einzelnen Blöcke werden immer flüssiger und verständlicher. Man merkt, wie ihr das Sprechen und die Technik immer mehr beherrscht. Und natürlich wie ihr Spaß dabei habt – und das ist das Wichtigste. Weiter so!“, hat der Radiomacher als Rückmeldung der Klasse geschrieben. Lehrerin Constanze

Brenner beobachtet, dass die ohnehin gute Klassengemeinschaft durch das Projekt noch besser geworden sei.

Wer die Sendung mit der Schulklasse verpasst hat, kann sie in der Mediathek des Radiosenders auch nachhören. Für Nacht-eulen wird sie freitagnachts zwischen 1 und 2 Uhr als Wiederholung gesendet.

Info Der Autor und Fotograf Traugott Hascher ist Pressesprecher des Sonnenhofs.

Krebsverein hat das stationäre Hospiz fest im Blick

Ehrenamt Bei Mitgliederversammlung werden auch zwei Spenden mit jeweils etwa 10 000 Euro übergeben.

Schwäbisch Hall. Der aktuelle Stand in Sachen stationäres Hospiz war bei der Mitgliederversammlung des Haller Krebsvereins ein wichtiges Thema. Edgar Blinzinger, ehemaliger Fachbereichsleiter frühkindliche Bildung, Schulen und Sport, hat die Aufgaben des vorläufigen Geschäftsführers übernommen. Er werde sich auch um die Einstellung eines Geschäftsführers kümmern, heißt es in einer Mitteilung.

Viele Initiativbewerbungen

Krebsvereinsvorsitzender Professor Markus Golling sagte, dass beim Pflegepersonal bereits viele Initiativbewerbungen eingegangen seien. Holger Göttler, Fachbereichsleiter Planen und Bauen der Stadt Hall, berichtete über die Entwicklung auf dem Anwesen Bier. Die Scheune soll

durch einen zweigeschossigen Neubau mit acht Hospizplätzen, Sozialräumen und Büros ersetzt werden. Das neue Gebäude soll sich im Hofgelände integrieren.

„Sportlich“ sei der geplante Bezug bis Ende 2020. Es werde eine Ausschreibung für Generalunternehmer mit neunmonatiger Bauzeit erfolgen. Eine Projektgruppe mit Vertretern der Trägergesellschaft und Fachberatern kümmere sich um die Gestaltung des Hospizes, das Leitbild und die Mobilisierung Ehrenamtlicher. Birgit Messner, Vorsitzende des Hospiz-Fördervereins, stellte das von Carina Rau gestaltete Logo vor. Franz Gross kümmert sich um die Homepage des Hospizes und der Trägergesellschaft.

Dr. Annette Hamann, Fachärztin für Komplementärmedizin sowie innere Medizin und Homöo-



Jutta Hermann und Ingrid Schroeter vom Freundeskreis überreichen einen Scheck über 10 125 Euro. *Fotos: privat*

pathie berichtete über Möglichkeit der Komplementärmedizin im Diak als Ergänzung zur Schulmedizin.

Laut dem Kassenbericht von Schatzmeisterin Andrea Witmann verfügt der Krebsverein über eine solide Basis, obwohl die Mitgliederzahlen rückläufig sind.



Franz Schaupp junior übergibt die Spende aus dem Verkauf des Haller Jahreszeitenkalenders: 9119 Euro kamen zusammen.

Ein großer Teil der Mittel werde in das stationäre Hospiz fließen.

Bei der Vorstandswahl wurden Professor Markus Golling für weitere drei Jahre im Amt als Vorsitzender und Dr. Bernhard Bremer als Beisitzer bestätigt. Neu als Beisitzer gewählt wurden Dr. Birgit Herting und Dr. Ines Düring.

Dr. Gerlo Wittucki gab den stellvertretenden Vorsitz ab, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Dr. Thomas Geer und Dekanin Anne-Kathrin Kruse stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Franz Schaupp junior hat über das 30-jährige Engagement seiner Familie berichtet. Sein Großvater, Franz Schaupp sen., hat 1989 die Gestaltung des Haller Jahreszeitenkalenders initiiert. Dadurch wurden seither insgesamt fast 350 000 Euro an den Krebsverein gespendet. Diesmal erhielt der Verein 9119 Euro.

Auch das Engagement des Freundeskreises wurde gewürdigt: Jutta Hermann und Ingrid Schroeter überreichten einen Scheck über 10 125 Euro, die vor allem durch den Verkauf selbst gestrickter Socken und vielen Handarbeiten erzielt wurden.

Frühlingsfest Bunter Tanzabend mit Komikerinnen

Schwäbisch Hall. Der Haller Verein Landwirtschaftliche Fachbildung lädt für Samstag, 6. April zum Frühlingsfest in die Turnhalle nach Breitenstein ein. Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 19.30 Uhr. Geboten ist ein bunter Tanzabend mit Programm. Auftreten wird das Duo „Dia Bodaständige“ unter dem Motto „Mir lässtret net – mir stellet nur fest“. Die beiden Kabarettistinnen, sagen und singen frei und offen, was sie über den anderen denken, heißt es in der Einladung.



Kurs zur Ernährung von Kindern

Um Essen und Trinken, und zwar lecker und bunt, geht es am Freitag, 5. April, bei der evangelischen Familienbildungsstätte im Haller Brennhaus. Die Ernährungsberaterin Christa Schumacher leitet einen Kurs zur Ernährung von Kleinkindern. Braucht es spezielle „Kinderlebensmittel“? Frühstück und Schulbrot? Diese und weitere Fragen werden zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr erläutert. Anmeldung über die Homepage fbs-sha.eu.

Geschichte Führung über die KZ-Gedenkstätte

Schwäbisch Hall. Die Initiative KZ-Gedenkstätte Hesselental bietet am Sonntag, 7. April, eine öffentliche Führung über die KZ-Gedenkstätte am Hessentaler Bahnhof an. Der etwa einstündige Rundgang thematisiert die Geschichte des Hessentaler Lagers, die Lebenssituation der Häftlinge, aber auch die Täter im „KZ vor der Haustür“. Beginn ist um 11 Uhr. Weitere Informationen zur Initiative und zu Führungen gibt es im Internet auf www.kz-hesselental.de.

SO GESEHEN



Am Lärmschutzwall des Solparks in Hesselental wird fleißig gearbeitet. Zu sehen sind die Vorarbeiten „Fräsen Lärmschutzwall“ für die anstehende Begrünung des Walls. Dabei ist eine Fräse an einem Bagger im Einsatz. *Foto: privat*